

Motto heisst: Gemeinsam statt alleine

Region Olten Seminarbereich im Tourismussegment stärken, mit Solothurn im Gespräch bleiben

Sechs der grössten touristischen Betriebe der Region Olten haben in einem Zusammenschluss bei der Vermarktung und der Positionierung im Seminarbereich grosses Potenzial erkannt. Seit dem 1. Mai 2013 treten das Best Western Hotel Storchen in Schönenwerd, das Mövenpick Hotel Egerkingen sowie die Oltnen Betriebe Hotel Olten, Konferenzhotel Arte, Stadttheater Olten und youcinema unter dem Projektnamen «Olten Meetings» auf. Olten Tourismus übernimmt die Koordinationsaufgabe innerhalb der Projektgruppe und zu potenziellen Kunden.

Ähnlich «Solothurn Services»

Christian Gressbach, Geschäftsführer von Region Olten Tourismus, baute die Gruppe seit letztem Sommer auf: «Die Region Olten ist dank der zentralen Lage prädestiniert für den Mice-Tourismus (Meetings, Incentives, Conventions, Events). Durch die gemeinsame Vermarktung der grössten touristischen Leistungsträger in diesem Bereich werden wir dieser Voraussetzung gerecht.» Ein ähnlicher Zusammenschluss unter dem Namen «Solothurn Services» existiert bereits in der Kantonshauptstadt. Die beiden Projekte werden sich künftig oft austauschen und teils zusammen auftreten. Der Oltnen Touristiker ist überzeugt, dass sich das Projekt positiv auf den Tourismus in der Region bzw. im ganzen Kanton auswirken wird.

Für unterschiedlichste Meetings

Die Zusammensetzung der sechs Projektpartner bietet für diverse Bedürfnisse die passenden Räumlichkeiten. Aus geografischer Sicht liegt das Best Western Hotel Storchen in Schönenwerd bei Aarau, das Mövenpick Hotel in Egerkingen direkt an der Autobahnausfahrt, das Hotel Olten, das Konferenzhotel Arte und das Stadttheater in der Nähe des Bahnhofs Olten und youcinema hat Kinäle in Olten und Oftringen. Aus



Von links: Christian Gressbach, Geschäftsführer Region Olten Tourismus; Ute Dirks, Direktorin Mövenpick-Hotel Egerkingen; Thomas Steidle, Direktor Arte-Konferenzzentrum; Peter Lustenberger, Direktor Best Western Hotel Storchen; Paul Mattenberger, Direktor Hotel Olten; Herbert Schibler, Direktor Stadttheater Olten, und Koni Schibli, Inhaber youcinema.

HR AESCHBACHER

räumlicher Sicht bieten die Betriebe Platz für kleine Meetings bis zu Generalversammlungen von 500 Personen.

Anfragen bündeln

Bei Anfragen wird Olten Tourismus Offerten dieser sechs Betriebe und von anderen geeigneten Betrieben dem Kunden gebündelt zur Auswahl zustellen und bei Bedarf ein passendes Rahmenprogramm organisieren. Somit geht die Vermarktung aus einer Hand und die Koordination ist rundum organisiert, was für den Kunden eine vorteilhafte Dienstleistung darstellt.

Detaillierte Informationen zu allen Betrieben und das entsprechende Anfrageformular ist auf www.olten-meetings.ch integriert. Auch können

PDF-Dateien der einzelnen Betriebe heruntergeladen werden. Auf den Herbst sind erste Messeauftritte zusammen mit Solothurn Services ge-

«Das Projekt wird sich positiv auf den Tourismus in der Region auswirken.»

Christian Gressbach, Geschäftsführer Olten Tourismus

plant. Die Projektpartner sind überzeugt, dass Olten Meetings der richtige Ansatz ist, den Mice-Tourismus in der Region Olten stärker zu fördern und Kunden direkt anzusprechen. Eine regionale Innovation mit einer

gut besetzten Gruppe ist dem Projekt bereits gelungen.

Die Hauptplayers

Man habe sich beim Projekt Olten Meeting auf die grössten Anbieter der Region konzentrieren wollen, so Gressbach. Allerdings sieht Olten Tourismusdirektor dadurch keine Benachteiligung der andern Anbieter. «Sofern die Nachfrage das Angebot nicht übersteigt, finden die Meeting-träger zwar zuerst Berücksichtigung. Im andern Fall kommen die anderen Anbieter auch zum Zug.» Das Projekt ist mit jährlichen Kosten von rund 36 000 Franken veranschlagt und soll während mindestens dreier Jahre laufen. Die sechs Hauptanbieter tragen die Kosten des Projekts zu jeweils gleichen Teilen. (MGT/HUB)

Gemeinsam heisst als ganzer Kanton – nicht nur Solothurn und Olten!

Guten Tag Frau Gassler und Herr Motschi

Der Artikel in der Nordwestschweiz 4.5.2103 zeigt erneut wie unvollständig die Empfehlungen der Rütter Studie 2010 umgesetzt werden. Das Gegenteil ist der Fall!

Wenn Olten nun nämlich, ähnlich wie Solothurn, einen „Olten Service“ Bereich aufbaut, ist das auf den ersten Blick die logische Kopie des scheinbaren Erfolgs von „Solothurn Service“ und könnte für die Stadt Olten selbstverständlich auch erfolgreich werden.

Es ist aber, wie in Solothurn ein gefährliches Machtspiel der Städte! Städte brauchen die Regionen und diese fühlen sich vernachlässigt. Speziell das Wasseramt!

Wir wollen, dass Stadt und Land touristisch angemessen gefördert werden durch den Kanton. Dazu braucht es eine Plattform, die unabhängig ist und von einer Fachstelle beim Kanton oder im Auftrag des Kantons geführt wird.

Eine klare Gewaltentrennung ist dabei nötig und eine Kontrolle, die Kritik ernst nimmt, und die ausgewogene Förderung aller Regionen als Aufgabe hat, zwingend.

Dies war in den letzten Jahren klar nicht der Fall! Der Auftritt mysolothurn.com muss auf der Titelseite zwingend die Tourismus Portale zeigen und nicht News der beiden Städte!

Olten ist nun auch präsent... das Wasseramt mit dem grössten Ausflugsprogramm findet man aber immer noch nicht!

Jürg Krämer, Pro Wasseramt

Wie immer - altes bleibt – auch die Woche **oder Wochen später!!**

Neu: es wird etwas besser aktualisiert von Zeit zu Zeit – alles was Solothurn Stadt direkt und indirekt nützt, z.B. Weissenstein und neu auch das, was Olten nützt – Herr Gressbach scheint Einfluss zu nehmen

- Städte & Regionen
- Unterkünfte
- Gastronomie
- Seminare & Events
- Feste & Feiern
- Veranstaltungen & Kultur
- Erlebnisse & Ausflüge
- Gruppenangebote
- Handwerk & Tradition
- Agrotourismus
- Tourismuspreis

[Home](#) > [News](#)

News

1 2 3

02.05.2013 – 04.05.2013

3 Gänger

Geniessen Sie ein Dreigangmenü mit kabarettistischen Einlagen.

[weiterlesen](#)

03.05.2013 – 05.05.2013

Bike Days

Im Mai findet das grosse Velo-Festival mit Wettkämpfen, Ausstellungen und einer grossartigen Partystimmung statt.

[weiterlesen](#)

10.05.2013 – 12.05.2013

Solothurner Literaturtage

An den Literaturtagen verwandelt sich Solothurn in eine Literaturstadt.

[weiterlesen](#)

12.05.2013

Internationaler Museumstag

Beim internationalen Museumstag nehmen über 20 Solothurner Museen teil!

[weiterlesen](#)

21.05.2013

Fabrik - Karl's kühne Gassenschauene

Geniessen Sie eine Geschichte über Heimat, Identitätsverlust und Schokoladenträume.

[weiterlesen](#)

22.05.2013 - 01.06.2013

Oltner Kabarett Tage

Im Mai findet in Olten das alljährliche Satire-Festival statt.

[weiterlesen](#)

[weiter](#)



[Home](#)



[Wetter](#)



[Webcam](#)



[Detailansicht](#)



[Partner](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Powered by MySwitzerland

Stadt UND Land müssen sich bewegen, wenn diese Entwicklungsblockaden überwunden werden sollen! Rütter Studie endlich umsetzen! Kanton tut viel – im Wasseramt merken wir aber nichts – warum?

Leserbrief Solothurner Zeitung 11.5.2011: Stadt Tourismus boomt!

Stadt auch Region? -

Was tut der Kanton für die Regionen?

Auch wir freuen uns, dass die Stadt Solothurn gute Hotelübernachtungen und viele TouristInnen hat!- Sie investiert viel!

Doch was ist in den ländlichen Regionen? Speziell das Wasseramt ist bis jetzt fast ganz vergessen gegangen! Wie haben der Bucheggberg und die Region Grenchen gearbeitet?

Wie der Balmberg und Weissenstein? Wie der U. Leberberg?-

Sie ahnen es, dort sieht es viel schlechter aus!

Das hat verschiedene, komplexe Ursachen, die in einem Leserbrief nicht Platz finden.

Ansatzweise erahnen Sie diese, wenn Sie mysolothurn.com und solothurn-city.ch aus der Sicht eines Wasserämters genauer vergleichen!

Eine Geschäftsstelle, hauptsächlich durch die Stadt finanziert, soll gleichzeitig für die Region Solothurn und auch noch für den Kanton Solothurn, inkl. alle Regionen arbeiten?

Das ist unmöglich – nicht arbeitsmässig, aber wegen dem Interessekonflikt!

Nötig ist eine unabhängige, kantonale Fachstelle, die alle Regionen gleichwertig vorstellt!

Dazu braucht es Geld, die Wertschöpfungsstudie Tourismus zeigt, dass es sich schlussendlich bei guter Zusammenarbeit für alle rentiert, sogar auch für die KMU in den Regionen.

Jürg Krämer, Biberist

Ferien Schweiz: Naturerlebnisse + Städtereisen ab Kanton Solothurn

Tourismus Solothurn

- Kanton SO
- Gastro Solothurn
- Toptipps Ausflüge
- Aktuell
- Orte Maps
- Angebote Module
- Filme Fotos
- Regionen SO
- Firmenausflüge
- Vereinsreisen
- Hotels B+B Camping
- Links
- Infos
- Presse + Quiz
- Buchen - Kontakt
- Werbeartikel / Shops



click information Sehenswürdigkeiten - top places

Suchen

www.pro-wasseramt.ch www.tourismus-solothurn.com www

Tourismus Solothurn - Urlaub Schweiz ab Kanton Solothurn



Tourismus Kanton Solothurn

[Historische Städte](#) [Mittelland Tourismus](#)
[Tourismus Regionen Solothurn](#)
[Karten / Maps Solothurn Schweiz EU](#)

[Stadtführungen Solothurn](#) - [Olten](#)
[Grenchen](#) - [Balsthal](#) - [Mittelland Städte](#)



Gruppenangebote für Firmen und Vereine über 120 Module kombinierbar



Fotoquiz Schweiz - der Kanton Solothurn



Quelle/Link + frei aber cc3.0

[Translate E - F - I - S](#)



Tourismus Solothurn

✓ Gefällt mir

Dir, Peter Jordi und 85 weiteren



Hausbesichtigung Solartage



Jungfischer SM Zuchwil



Stadt Land Konflikt ist nur durch eine gerechte Verteilung und Kontrolle zu lösen!

Gewaltentrennung und die Einbeziehung der Mehrheit, die nicht in den Städten wohnt sind die Voraussetzung! Die nicht städtischen Regionen, speziell das Wasseramt mit seinem Strukturwandel, sind auch angemessen zu fördern!

Hintergrundinfo

Gewaltenteilung (in der Schweiz Gewaltentrennung) ist die Verteilung der Staatsgewalt auf mehrere Staatsorgane zum Zwecke der Machtbegrenzung und der Sicherung von Freiheit und Gleichheit.

Nach historischem Vorbild werden dabei die drei Gewalten Gesetzgebung (Legislative), Vollziehung (Exekutive) und Rechtsprechung (Judikative) unterschieden.

Ihren Ursprung hat das Prinzip der Gewaltenteilung 1748 und richtete sich gegen Machtkonzentration und Willkür im Absolutismus.

Heute ist Gewaltenteilung Bestandteil jeder modernen Demokratie, ihre Ausprägung variiert jedoch stark von Land zu Land. Sie ist Gegenstand der Staatswissenschaften.

Das klassische Modell der Gewaltenteilung wird heute vielfältig erweitert. Neben der horizontalen Ebene wird meist eine vertikale Ebene ausgemacht zwischen Kommunen, Gliedstaaten, Nationalstaat und supranationalen Organisationen wie der EU.

Funktionstrennung bedeutet, dass bestimmte Aufgaben eines Geschäftsprozesses **nicht durch ein und dieselbe Person oder Organisationseinheit** durchgeführt werden sollen.

Während es beim Vier-Augen-Prinzip darum geht, Fehler und Manipulationen einzelner Personen zu verhindern, dient die **Funktionstrennung bei der Festlegung der Organisationsstruktur dazu, verschiedene Funktionen und Verantwortungen sauber zu trennen**. Hierdurch trägt der Aufbau der Organisation dazu bei, Fehler zu vermeiden und sachgerechte Entscheidungen zu treffen

Gewaltentrennung Wikipedia <http://de.wikipedia.org/wiki/Gewaltenteilung>

Gewaltentrennung - ein Mittel zur Verhinderung von Machtmissbrauch, Korruption und Willkür
<http://demokratie.geschichte-schweiz.ch/gewaltentrennung.html>